

Verwirrtheit nach Krankenhausaufenthalt

Ab dieser Ausgabe des **alzheimeraktuell** stellen wir Ihnen jeweils einen Fall aus unserer telefonischen Beratung vor.

(cs) Eine Frau ruft an und erzählt, dass ihre Mutter nach einem Sturz und Krankenhausaufenthalt nun sehr vergesslich und immer wieder regelrecht verwirrt und orientierungslos sei. Vor dem Sturz habe sie auch bereits ab und zu Dinge vergessen. In ihrer Wohnung sei die Mutter allein aber noch sehr selbstständig gewesen und gut zurechtgekommen. Die Tochter möchte gern wissen, ob ihre Mutter Alzheimer hat und ob es denn sein könne, dass die Demenz durch den Sturz ausgelöst wurde? Wo kann sie eine gesicherte Diagnose stellen lassen?

Bereits vor dem Sturz gab es Vergesslichkeit, und dennoch muss es nicht zwingend bedeuten, dass eine Alzheimer Demenz vorliegt. Gedächtnisstörungen können vielfältige Ursachen haben, sollten aber immer auch ernst genommen werden.

Der Sturz und der Aufenthalt im Krankenhaus sind ein plötzliches und alles veränderndes Erlebnis für die Mutter. Der Schreck, die Schmerzen, eine andere Umgebung, viele fremde Menschen, ein anderer Tagesablauf, An- und Aufforderungen, die nicht richtig verstanden werden usw. Alles ist durcheinandergeraten. Die gewohnte Umgebung, die Sicherheit und Orientierung gibt, war plötzlich nicht mehr da.

Sich auf neue Situationen und fremde Umgebungen einzustellen, fällt Menschen auch mit einer erst beginnenden Demenz zunehmend schwer. Die neuen Informationen und Eindrücke können in ihrer Fülle nicht richtig eingeordnet und verarbeitet werden. Es kann passieren, dass



Orientierungslosigkeit, Verwirrtheit, aber auch Ängste oder Abwehrverhalten entstehen.

Stürze lösen keine Demenzerkrankungen aus! Aber die Situation, die auf einen Sturz unter Umständen folgt, wie zum Beispiel ein Krankenhausaufenthalt, kann die gesundheitliche Situation, auch die der Gedächtnisleistung verschlechtern.

Gewissheit, ob es sich um eine Alzheimer Erkrankung handelt, bringt nur eine gesicherte Diagnose von einem Facharzt für Neurologie/ Psychiatrie. Wenden Sie sich zunächst an Ihren Hausarzt, der sie zu einem Facharzt oder in eine sogenannte Gedächtnissprechstunde überweisen wird. Gedächtnissprechstunden sind spezielle Ambulanzen für die Diagnostik und Behandlung von Gedächtnisstörungen und Demenzerkrankungen.

Wo sich eine Gedächtnissprechstunde in Ihrer Nähe befindet, erfahren Sie auf unserer Webseite unter

- www.alzheimer-bw.de → **Hilfe vor Ort**
→ *Gedächtnissprechstunden*

Oder Sie rufen unser *Beratungstelefon* an:

- Telefon 0711/24 84 96-63